

Aktuelle Meldung

Neuerscheinung: „Design Thinking in der Bildung: Innovation kann man lernen“

Einladung zur Buchpräsentation am 9. November

4. November 2021

Design Thinking hat sich längst als leistungsfähiger Innovationsansatz etabliert, der helfen kann, komplizierte Probleme anzugehen und Veränderungen in allen Lebensbereichen zu steuern – eine Erfolgsgeschichte, die in Europa maßgeblich durch die School of Design Thinking des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) in den letzten 15 Jahren vorangetrieben wurde. Wie groß das Potenzial von Design Thinking im Bildungswesen ist, zeigt der neue Sammelband: „[Design Thinking in der Bildung: Innovation kann man lernen](#)“, erschienen im Wissenschaftsverlag [Wiley-VCH](#) und jetzt im Handel erhältlich.

Das HPI ist mit der 2007 gegründeten eigenen [HPI School of Design Thinking](#) und dem Weiterbildungsanbieter [HPI Academy](#) Europas führender Hub im Bereich Design Thinking. Renommiertere Design-Thinking-Expertinnen und -Experten aus dem internationalen Netzwerk des Instituts berichten im neuen Band über neue Ansätze und ihre Erfahrungen aus 15 Jahren des Wirkens in der Design-Thinking-Ausbildung. Damit ist das Buch insbesondere für Menschen interessant, die in unterschiedlichen Bildungskontexten arbeiten oder sich für innovative Bildungsansätze interessieren. Herausgeber des Sammelbands sind Professor Christoph Meinel, Direktor des Hasso-Plattner-Instituts, und Dr. Timm Krohn, CEO der HPI Academy, die auf die Weiterbildung im Bereich Design Thinking spezialisiert ist.

Digitale Buchvorstellung am 9. November 2021

Am 9. November stellen die Herausgeber gemeinsam mit den Autorinnen und Autoren den neuen Sammelband „Design Thinking in der Bildung: Innovation kann man lernen“ digital vor und diskutieren, welche Potenziale der Innovationsansatz im Bildungsbereich hat. Die Buchpräsentation wird am 9. November ab 16.30 Uhr live hier übertragen: https://youtu.be/JJ7p_8NXzwa und wird im Anschluss auf der HPI-Plattform tele-task.de verfügbar sein.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und das Programm finden Sie [hier](#).

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Irvine, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Carina Kretschmar-Weidmann, Tel. 0331 5509-177, carina.kretschmar@hpi.de